

INTERNATIONALER RAT DER CHRISTEN UND JUDEN

E-Bulletin Nr. 19

www.iccj.org

www.icrelations.net

Inhalt:

- Bericht über die Jugendkonferenz in Dublin
- Wichtige Informationen zum Thema « Kommunikation » im ICCJ »

Leiten Sie dieses ICCJ-Bulletin auch an Ihre Freunde und Kollegen weiter mit der Bitte, dem ICCJ die E-Mail-Adressen mitzuteilen. Auf diese Weise werden sie in Zukunft ebenfalls unsere kostenlosen Nachrichten erhalten: info@iccj-buberhouse.de

ICCJ, Internationaler Rat der Christen und Juden:

Der ICCJ ist ein weltweites Netzwerk, das

- **jüdisch-christliche und jüdisch-christliche-muslimische Verständigung fördert;**
- **mittels der religiösen und moralischen Prinzipien dieser Traditionen Probleme auf interreligiösem, interrassischem und internationalem Gebiet zu lösen versucht;**
- **sich darum bemüht, Vorurteile, Diskriminierung und deren Folgen auszumerzen;**
- **Toleranz und gegenseitigen Respekt fördert.**

Bericht über die Jugendkonferenz in Dublin Juli, 2010 “Narrative, Identität und Aktion”

von Debbie Danon, Three Faiths Forum, London

Die Nachwuchsführungskräfte des ICCJ trafen sich Ende Juli 2010 in der historischen irischen Stadt Dublin. 25 junge Menschen aus England, Kanada, den USA, Iran, Saudi Arabien, Israel, Deutschland, Schweiz und der Slowakei fanden auf der Konferenz mit dem Titel „Narrative, Identität und Aktion“ einen geschützten Raum, in dem sie sich begegnen, Beziehungen aufbauen und verschiedene Werkzeuge für Dialog und interreligiöse Verständigung ausprobieren konnten. Der Schwerpunkt dieser Konferenz lag auf: Begegnung, Austausch, Ausrüstung.

Begegnung



Die Teilnehmer lernten die jeweiligen Traditionen der anderen kennen, beim diskutieren religiöser Texte, durch Besuche in Synagogen, Moscheen und Kirchen und viele anregende Gespräche, die im Verlauf

der Konferenz persönlicher und einfühlsamer wurden. Die lehrreichen Workshops, in denen die Teilnehmer unterschiedliche Ideen und Meinungen kennenlernten, hatten zum Thema Geschlechterrollen, Begegnung mit Fundamentalisten, Das Goldene Zeitalter in Spanien im Vergleich mit London 2010 und die Beziehung zwischen interreligiöser und internationaler Entwicklung.

Austausch

Der Höhepunkt des "Austausches" war wie immer der "Abend der Kulturen" wo jeder Teilnehmer 10 Minuten Zeit hatte, seine Heimat, Kultur, Sprache und/oder Essen vorzustellen. Die Geschichte des Iran wurde in einem interessanten Video präsentiert, es wurden deutsche Lieder gesungen, amerikanische Etikette des Baseballspiels gelehrt und israelische und englische Tänze einstudiert.

So gewannen die Teilnehmer nicht nur Einsichten in ihre religiösen sondern auch ihre kulturellen Unterschiede und es konnte sich Vertrauen und Freundschaft innerhalb der Gruppe entwickeln.

Ausrüstung

In diesem Jahr lag der Fokus, im Gegensatz zu den vorherigen Jahren, mehr darauf, den Teilnehmern, das Rüstzeug zu vermitteln, interreligiöse Initiativen in ihren Heimatländern zu gründen, oder bereits bestehende Projekte weiter zu entwickeln.

Wir nahmen uns Zeit für das vom Three Faiths Forum entwickelte "Skills 4 Dialogue & Communication" (Fertigkeiten für Dialog und Kommunikation) Training, es wurde ein Unterstützerkreis gebildet, in dem diskutiert wurde, welchen Einfluss interreligiöse Aktivitäten auf den eigenen Glauben haben. Nach der Präsentation von ICCJ Präsidentin Dr. Debbie Weissman und Dr Peter Pettit, erstellten die Teilnehmer in Länder- und Regionalgruppen „Aktionspläne“. Dr. Weissman war stolz auf die hervorragenden Leistungen des YLC in diesem Jahr und freut sich darauf, den YLC bei der ICCJ Jahreskonferenz 2011 in Polen zu begrüßen, wo die Jugendvertreter auch einige Programmpunkte für den ICCJ auf die Beine stellen werden.

Den Erfolg der Veranstaltung verdanken wir zu großen Teilen der neuen Vorsitzenden, Katie Sturm, die mit großer Führungsstärke und Engagement bei der Sache ist und dem gesamten Vorstand, der dieses Jahr sehr hart gearbeitet hatte. Wir freuen uns darauf, die Anregungen und Erfahrungen, die auf dieser Konferenz gemacht wurden, in der nationalen und internationalen interreligiösen Arbeit einzubringen.

Änderungen in Bereich Kommunikation

Während der Vorstandssitzung im Januar in Istanbul beschloss der ICCJ Vorstand die ICCJ Aktivitäten, die bis dahin unter der Überschrift „Publikationen“ zusammengefasst waren, in „Kommunikation“ umzubenennen. Außer diesem elektronischen Rundbrief kommuniziert der ICCJ mit der Öffentlichkeit hauptsächlich durch Druckerzeugnisse. Wie in vielen anderen Organisationen gibt es innerhalb des ICCJ einen Wechsel weg vom gedruckten Material hin zu elektronischer Kommunikation. Der Vorteil der digitalen Kontaktpflege mit unseren Mitgliedsorganisationen, deren lokalen

Zweigstellen und dem allgemeinen Publikum ist, dass es sich hier um einen wechselseitigen Kommunikationsfluss handelt. Der digitale Wandel verhilft uns, weg von der reinen Darstellung des ICCJ, in Zukunft direkter miteinander zu kommunizieren.

In einigen Monaten wird die ICCJ Webseite www.iccj.org total neu aufgesetzt sein. Es wird dann Nachrichtenkanäle geben, wo jeder, der an der internationalen Arbeit des ICCJ interessiert ist, individuell bestimmen kann, über was er zukünftig informiert werden möchte. Die Leser unseres elektronischen Rundbriefs werden rechtzeitig darüber informiert, wie sie die neuen Nachrichtenkanäle und weiteren Funktionen unserer neuen Website www.iccj.org nutzen können. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Vorschau

- | | |
|-------------------------------|---|
| 6. – 7. Oktober, 2010 | Regionalkonferenz Sigtuna, Schweden |
| 14. -16. November 2010 | Regionalkonferenz Chicago, USA |
| 10. - 11. Januar 2011 | Vorstandssitzung, Heppenheim, Deutschland |

Ihre Spende macht diese Vorhaben möglich!

- Mit Kreditkarte,
Halten Sie strg und klicken Sie auf
<http://www.iccj.org/de/?area=Zahlungen> (Deutsch)
- Per Banküberweisung an
„Sparkasse Starkenburg“ Heppenheim, Germany.
Konto Nummer:121350

Vielen Dank!